

Antrag auf Fahrtkostenerstattung bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Bis spätestens 31. Oktober einreichen!

1 Für das Schuljahr Besuchte Schule im vorangegangenen Jahr **Wichtige Hinweise auf Seite 4 beachten!**

Schüler/in Name Vorname Geburtsdatum

Anschrift Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon

Schule Name der Schule, Schulart und Schulort, Ausbildungsrichtung Klasse E-Mail

Machen noch weitere Geschwister auf die gleiche Weise Fahrtkosten geltend? Wenn ja, Name der Geschwister/Schule/Jahrgangsstufe:

Ja Nein **Anträge von Geschwistern zusammen einreichen!**

2 **Nur für Fachoberschüler/innen der Klasse 11 oder Berufsfachschüler/innen:** Die fachpraktische Ausbildung fand innerhalb bzw. außerhalb der Schule statt in der Zeit

von bis bei (Name und Anschrift der Ausbildungsstätte)

Tag, Monat, Jahr Tag, Monat, Jahr

von bis bei (Name und Anschrift der Ausbildungsstätte)

Tag, Monat, Jahr Tag, Monat, Jahr

3 **Nur für Berufsschüler/innen mit Teilzeit- oder Blockunterricht**

Der Unterricht fand regelmäßig statt einmal wöchentlich zweimal wöchentlich Blockunterricht Wird Berufsausbildungsbeihilfe nach dem SGB III gewährt? Ja Nein **Wenn ja, bitte Bescheid beifügen.**

und zwar am in der Zeit von Uhr bis Uhr

Wochentage

Bei Blockbeschulung Zeitraum, evtl. Blockplan beifügen von bis von bis von bis

Arbeitgeber Name, Firma Straße, Hausnummer, Ort Telefon

Benutzte Verkehrsmittel zum Arbeitgeber Wurden Zeitkarten gelöst? Ja Nein

z.B. Bahn, Pkw, Firmenbus

Deckt sich der Schulweg mit dem Weg zur Arbeitsstätte? Ja Nein Teilweise und zwar von - nach

Der/die Schüler/in war nicht auswärts untergebracht am Beschäftigungsort untergebracht während des Blockunterrichts auswärts untergebracht und zwar in

Straße, Hausnummer, Ort

Werden Fahrtkosten vom Arbeitgeber oder aus anderen öffentlichen Mitteln erstattet? Ja Nein

4 **Nur für Schüler/innen ab Klasse 11 oder Berufsschüler/innen**

Bezieht der Unterhaltsleistende Kindergeld für drei oder mehr Kinder? (Siehe hierzu "Wichtige Hinweise" Punkt 3,) Ja Nein **Wenn ja, bitte entsprechenden Kindergeldnachweis (z.B. Kontoauszug, Lohnabrechnung) beilegen.**

Bezieht der Unterhaltsleistende oder der/die unter Ziff. 1 genannte Schüler/in Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) bzw. Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)? Ja Nein **Wenn ja, bitte entsprechende Nachweise/Bescheide beilegen.**

5 **Für alle Schüler/innen**

Benutzte Verkehrsmittel zur Schule

a) von nach Bahn Bus

b) von nach Bahn Bus

6 **Bankverbindung**

IBAN

BIC

Name und Sitz des Kreditinstituts Name und Vorname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bestätige, dass ich keine Fahrtkosten geltend gemacht habe, die nicht durch den Schulbesuch veranlasst waren.


Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertreters).

Bestätigung der Schule: Unsere Schule bestätigt die Richtigkeit der Angaben zu Ziffer 1 - 3.

an Tagen besucht (Anzahl) an folgenden Tagen gefehlt Ende des Ausbildungsverhältnisses

Ort, Datum Stempel und Unterschrift der Schule

Fahrtkosten:

Zeitraum Tag/Monat	Einzelpreis pro Fahrkarte EURO	Raum zum Aufkleben der Fahrkarten (bitte in zeitlicher Reihenfolge aufkleben)
		<div style="text-align: right; margin-bottom: 10px;">  Wenn der Raum zum Aufkleben der Fahrkarten nicht ausreicht, auf einem gesonderten Blatt aufkleben! </div> <div style="background-color: #f0f0f0; padding: 10px; margin-bottom: 10px;"> <p>Achtung: Bei einer Schülerjahreskarte im Abonnement (z.B. Ticket Easy der Verkehrsgesellschaft am Bayerischen Untermain) bitte folgende Unterlagen beifügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrkarte im Original - Kontoauszug (Kopie) der ersten und letzten Abbuchung für die Fahrkarte </div>
Übertrag Summe		

Raum zum Aufkleben der Fahrkarten (bitte in zeitlicher Reihenfolge aufkleben)	Zeitraum Tag/Monat	Einzelpreis pro Fahrkarte EURO
	Übertrag:	
	Gesamt	

Wichtige Hinweise

Damit wir Ihren Antrag auf Fahrtkostenerstattung zügig und ohne verzögernde Rückfragen bearbeiten können, bitten wir Sie, folgende Punkte bei der Antragstellung unbedingt zu beachten:

1. Die Erstattung erfolgt in der Regel nach Ende des Schuljahres.
2. Reichen Sie den Erstattungsantrag bis spätestens **31. Oktober** für das jeweils vorausgegangene Schuljahr beim Landratsamt Miltenberg, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg oder beim Landratsamt Miltenberg - Dienststelle Obernburg - Römerstraße 91, 63785 Obernburg ein. Verspätet eingegangene Anträge müssen wegen Fristversäumnis abgelehnt werden.
3. Für Schüler/innen an Gymnasien, Berufsfachschulen (ohne Berufsfachschulen in Teilzeitform) und Wirtschaftsschulen ab Jahrgangsstufe 11, für Schüler/innen an Fachoberschulen und Berufsoberschulen sowie für Berufsschüler/innen im Teilzeitunterricht erstattet der Aufgabenträger die Kosten der notwendigen Beförderung, abzüglich eines Eigenanteils von **420,- € (Familienbelastungsgrenze) je Schuljahr** sofern die nächstgelegene Schule besucht wurde.

Die Familienbelastungsgrenze entfällt

- wenn der Unterhaltsleistende im Monat vor Beginn des Schuljahres für drei oder mehr Kinder Kindergeld bezieht (ein entsprechender Nachweis dieses Monats ist beizulegen!).

- bei Bezug von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) - Bescheid beilegen -.

Tritt der Bezug von Kindergeld für mindestens drei Kinder oder laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII oder Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem SGB II erst während des Schuljahres ein, entfällt der Eigenanteil ab dem Folgemonat des erstmaligen Anspruchs - Nachweis bzw. Bescheid beilegen.

4. Falls ein Verkehrsunternehmen Schülertarife oder Mehrfachkarten gewährt, sind diese unbedingt zu lösen.
5. Bei einer Schülerjahresfahrkarte im Abonnement ist die Fahrkarte im Original und die Kontoauszüge der ersten und letzten Abbuchung jeweils in Kopie dem Erstattungsantrag beizufügen.
6. Die BahnCard der Deutschen Bahn ist zu berücksichtigen. Nach Ablauf eines Schuljahres kann die BahnCard zusammen mit den Fahrkarten eingereicht werden. Für Fahrten innerhalb des Tarifgebietes der Verkehrsgesellschaft Untermain wird die BahnCard nicht anerkannt.
7. Es kann nur die kürzeste zumutbare Verkehrsverbindung und der jeweils günstigste Tarif erstattet werden. Bitte beachten Sie, dass bei der Bemessung der Höchstgrenze der Familienbelastbarkeit (**420,-€** für das laufende Schuljahr) nur die Fahrkarten für das günstigste Verkehrsmittel und die kürzeste Wegstrecke angerechnet werden dürfen.
8. Reichen Sie nur Fahrkarten ein, die während des Erstattungszeitraumes (Schuljahr) an Unterrichtstagen benutzt worden sind. Nur Fahrtkosten für die nachgewiesenen Unterrichtstage werden erstattet (verlorene gegangene Fahrkarten können nicht erstattet werden). Bestätigungen von Schulen über den Schulbesuch oder Quittungen von Verkehrsunternehmen können nicht anerkannt werden.
9. Eine evtl. Unterrichtsverlegung auf einen anderen Wochentag ist nachzuweisen (Schulbescheinigung).
10. Fahrtkosten können nur erstattet werden für Fahrten zu Pflicht- bzw. Wahlpflichtunterricht.
11. Bei Zeitkarten (z. B. Jahreskarten, Monatskarten), die auf dem Schul- und Arbeitsweg benutzt werden, können nur anteilig die Fahrtkosten zur Schule übernommen werden.
12. Die Verkehrsgesellschaft Untermain (VAB) bietet eine Schülerjahresfahrkarte im Abonnement an (Ticket Easy), welche im gesamten VAB-Netz gültig ist.
Daneben besteht die Möglichkeit, einzelne Monatsfahrkarten (Netzkarte) mit gleicher Gültigkeit beim Kundencenter der VAB in Aschaffenburg oder am Bahnhof in Miltenberg zu erwerben.
13. Fahrtkosten für die Benutzung eines privaten Pkw sind nur erstattungsfähig, wenn der zuständige Aufgabenträger die Notwendigkeit für diese Benutzung anerkannt hat. Der Antrag der Anerkennung des Einsatzes eines privaten Kraftfahrzeuges sollte im Laufe des Monats September, spätestens jedoch bis zum 15. Oktober des laufenden Schuljahres gestellt werden (gesondertes Formular). Der Antrag wird überprüft; bei Vorliegen der Voraussetzungen kann eine Wegstreckenentschädigung angeboten werden. Für die Höhe der Wegstreckenentschädigung gelten die Sätze entsprechend des Bayerischen Reisekostengesetzes. Die angebotene Wegstreckenentschädigung darf jedoch die Höhe des Betrages der günstigsten öffentlichen Fahrkarte bei Zugrundelegung der kürzesten Entfernung nicht übersteigen.
14. Geben Sie auf dem Erstattungsantrag unbedingt eine Kontonummer, Bankleitzahl und den Kontoinhaber an.
15. Lassen Sie den Erstattungsantrag mit Stempel und Unterschrift von der Schule bestätigen.
16. Unterschreiben Sie bitte Ihren Erstattungsantrag (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten).
17. Bei **Rückfragen** erreichen Sie uns im Landratsamt Miltenberg unter der **Telefonnummer 09371 501-340**.

Stand 02/2017

Nur vom Landratsamt Miltenberg auszufüllen

Gesamtkosten		
./. Kürzung		
Zwischensumme		
./. Eigenbeteiligung		
= Erstattungsbetrag		

Datum, Unterschrift

Bemerkungen: _____
